



Ein französischer Überraschungserfolg, die deutsche Sprache und "Mit K"

2012 war das Jahr der französischen Filmkomödie „Ziemlich beste Freunde“ und das Jahre der Biene Maja, die ihren 100. Geburtstag feiern durfte. Während Roman Lob in Baku den 8. Platz belegte, debattierte Deutschland über einen Wetten, dass..?-Nachfolger. Und fand seine Nr. 4 prompt in Markus Lanz.

Bildung

300 Jahre alt wäre Friedrich der Große am 24. Januar diesen Jahres geworden. Dies nahm *Julia-Friederike Barbier* zum Anlass, [in einem Portrait](#) sein Leben nachzuzeichnen. Außerdem nahm sie die Mutprobe auf sich, [einen kompletten Tag im selben Vorlesungssaal](#) abzusitzen.

Anlässlich des *Tags der deutschen Sprache* am 8. September informierte *back view* außerdem über die [Unterschiede der nord- und süddeutschen Sprache](#), [deutsche Gemeinden auf der ganzen Welt](#) und die [am häufigsten falsch geschriebenen Wörter](#). Wer sich nicht nur vorgenommen hat, seine Rechtschreibung zu verbessern, sondern auch seine Lernziele endlich zu erreichen, dem gab *Eric Elert* in seinem Artikel [Endlich richtig lernen](#) Tipps.

Musik & Theater

Die erste Musikerin, die *back view* im Jahr Rede und Antwort zu ihrem Solo-Projekt „Puder“ stand, war Catharina Boutari ([Discobeats und ernste Botschaften](#)). Auch Billy, John und Charlotte von den „Subways“ plauderten aus dem Nähkästchen. Newcomer Max Prosa wurde gleich zweimal unter die Lupe genommen – einmal kritisch durchleuchtet ([Ein Stereotyp schwimmt mit dem Fluss](#)) und einmal charmant analysiert ([Generation Waschlappen](#)).

Im März sprach *Christina Hubmann* mit der 21-jährigen Singer/Songwriterin [Eva Croissant](#) über ehrliche Texte, erreichte Ziele und eiserne Zeiten. Des Weiteren interviewte *Ronja Heintzsch* das Duo [„Sea + Air“](#), dessen griechisch-deutsche Melodien Europas Kulturkreise zusammenführen.

Rezensionen veröffentlichte *back view* in diesem Jahr unter anderem zu dem [dritten Album Stefanie Heinzmanns](#), in dem die Sängerin sich selbstbewusster denn je zu ihrer Stimme bekannte. [Olli Schulz](#) brachte seine Hörer zum Lachen und Nachdenken, während Meike Schrader sich im [melancholischen Minimalismus](#) verlor. [„Der König](#)



[Tanz!](#) alias Boris Lauterbach von „Fettes Brot“ outete sich bei uns als Disco-König und Rufus Wainwright bewies, dass er doch schon ein wenig [„Out of the Game“](#) ist.

Die Überraschung des Jahres waren für die *back view*-Redaktion [„blek le roc“](#), die ihre Hörer sanft in Indierockklänge hüllten. Des Weiteren schrieben wir über die [H-Blockx](#), [Hot Chip](#), [Philipp Poisel](#) und [Sebastian Lind](#). Den Abschluss machten die Folkrocker „Calexico“, über deren [triumphales Konzert](#) in Leipzig *Eric Elert* berichtete.

Und wer trägt nun für *back view* den Titel des besten Albums 2012 davon? Das ist definitiv „Mit K“ der Band Kraftklub, die sich so keck und verschmitzt über Großstadthipster amüsiert. Am publikumwirksamsten schlug zwar „Easy“ von Cro ein – doch indem der Rapper den Song „Sunny“ von Bobby Hebb samplet, kommt der Verdacht auf, dass sich der Pandarapper eher mit fremden Federn schmückt.

Literatur

Während Günter Grass mit seinem Gedicht „Was gesagt werden muss“ das Feuilleton anheizte und für Gesprächsstoff sorgte, beschäftigte sich *Konrad Welzel* mit dem Buch [„Das System Terror“](#), das dazu raten würde, auf genau gegensätzliche Weise mit dem kritischen Gedicht umzugehen. Der Terror werde ausgerottet, wenn die Medien nicht mehr darüber berichten würden, so die These des Buches.

Anna Franz las im April den Roman [„Frauen von Brücken werfen“](#), der mit einem kauzigen Held und großartiger Sprache seine Leser gewinnt.

Film & Fernsehen

Was wären wir dieses Jahr ohne die Franzosen gewesen! *Anna Franz* berichtete im Januar über die Komödie [„Ziemlich beste Freunde“](#), die sich in manchen Kinos bis jetzt noch hielt. Einen lustigen [„Abenteuertrip ohne Fahrplan“](#) beging Nora Tschirner in „Offroad“.

Konträr dazu verhielt sich der Thriller [„Drive“](#), der wie ein Schraubstock fesselte. Den Oscar für den besten Film erhielt 2012 [„The Artist“](#) – zurecht, fand *Anna Franz*. Enttäuschend für die Kino-Redakteure jedoch Matthias Schweighöfers neues Projekt [„Russendisko“](#). Zum Titelthema „Piraterie“ kommentierte *Sarah-Janine Fischer* die [Stellung von kino.to](#) und das Urheberrecht von Filmen.



Des Weiteren widmete sich *Christin Hinze* im Titelthema „Deutsches Fernsehen“ [Kultserien](#) und [Kinderserien im Wandel der Zeit](#), *Franziska Mayer* berichtet über [Nervige Leute im deutschen Fernsehen](#) und *Ronja Heintzsch* erläuterte, [warum das deutsche Fernsehen uns nichts mehr bietet](#) und, [wer ihre liebsten Fernsehhelden waren](#). Auch Lanz' [„Wetten, dass..?“-Premiere](#) sowie die [Rolle des Fernsehens in Obamas Wahlkampf](#) blieben von uns nicht unkommentiert.

Life & Art

Auf die Frage „Wer lenkt Deutschland?“ fand *back view* im ersten Titelthema des neuen Jahres verschiedene Antworten. *Simon Zöllner* sah die Antwort in der tagtäglichen [Berieselung durch Werbung](#) und *Konrad Welzel* im offensiven [Guerilla-Marketing](#).

Jerome Kirschbaum probierte sich im Titelthema „Einen Tag am Limit“ daran aus, [einen Tag lang Videospiele](#) zu „zocken“. Die Welt verbessern wollte *Christina Hubmann* mit ihrem Appell [„Ab aufs Rad!“](#).

Angesichts der Olympischen Spiele kommentierte *Simon Zöllner* den [London-Hype](#). Im Titelthema „Kirche im 21. Jahrhundert“ erläuterten wir den [caritativen Zweck der Kirche](#).

Überdies hinaus berichtete *Eugenia Matay* über die für viele Deutsche [rätselhafte Gebärdensprache](#), *Ronja Heintzsch* über den [Ökotourismus](#) und *Christin Hinze* über die [neuen Touristen-Hotspots](#) Deutschlands. *Laura Gassner* stellte ihren [inneren Schweinehund](#) vor, während *Eric Elert* im Titelthema „Gesundheit“ die [Wirksamkeit von Omas Hausmitteln](#) beleuchtete.

back view blickt auf ein musikalisch, literarisch und cineastisch anspruchsvolles Jahr zurück und freut sich auf 2013. Quentin Tarantino hat für den am 17. Januar startenden Film „Django Unchained“ Leonardo DiCaprio und Christoph Waltz gewinnen können und Til Schweiger kommt mit „Kokowääh 2?“ zurück.

Außerdem wird der Bestseller „Nachtzug nach Lissabon“ verfilmt. „To be announced“ sind außerdem neue Alben von Beyoncé, AC/DC, Katy Perry, Jimmy Eat World, Lady Gaga, Pearl Jam, Nicki Minaj und Iron Maiden. Mit 2013 wartet also ein spannendes Kultur-Jahr auf uns, über das wir bei *back view* natürlich für euch berichten werden.



(Text: Ronja Heintzsch)